L-1-079-2: Das Beste für Berlin: Klimaschutz, der wirkt

Antragsteller*innen Christian Fink (KV Berlin-Mitte)

In Zeile 79 einfügen:

Eine klare Kommunikation für die Berliner*innen umsetzen

Das Land sollte die positive Vision eines klimaneutralen Berlins offensiv in den Medien und im öffentlichen Raum kommunizieren. Die Vorteile wie günstigere Energie, die Gewinne für die Lebensqualität wie saubere Luft, weniger Verkehrslärm, Milderung von Hitzewellen etc. sollen in den Mittelpunkt gestellt und damit dem Narrativ des Verzichts und der Verbote entgegengetreten werden. Die sozial gerechte Kostenverteilung soll ebenfalls klar kommuniziert werden, damit ökologische und soziale Belange nicht als Widerspruch erscheinen.

Zudem sollte der Senat zu den konkreten Zielen, Maßnahmen sowie deren Umsetzungsstand und Er- folge sowie Handlungsmöglichkeiten für Bürger*innen und Unternehmen laufend öffentlichkeitswirksam kommunizieren und berichten. Einfach verständliche Schlüsselkennzahlen zur Emissionsminderung sollen auf einer Webseite der Stadt Berlin in einem prägnanten Überblick veröffentlicht werden. Diese Kennzahlen sollen mit anderen Bundesländern abgestimmt werden, so dass ein direkter Vergleich möglich ist und eine Motivation zu einem Minderungswettlauf entsteht.

Grundsätzlich ist bei der Kommunikation der aktuelle psychologische und kommunikationswissenschaftliche Forschungsstand zu Krisen- und Risikokommunikation zu berücksichtigen. Dies ist bei der Ausschreibung der Kommunikationsleistungen als ein gewichtiges Kriterium zu definieren.

Bildung for Future - Lernen für den Klimaschutz in gesunder Umgebung

Begründung

Dieser ÄA stammt aus dem Antrag für die LDK “Wirksamer Klimaschutz in Berlin - verbindlich, zielgerichtet, transparent”, den die KMV des Bezirks Mitte auf Initiative der AG Energie am 11. Oktober 2022 gefasst hat.
Statt den Antrag des KV konkurrierend zum Leitantrag Klimaschutz einzubringen, haben wir uns entschieden, beide miteinander abzugleichen und den Leitantrag um

Inhalte aus dem Beschluss des Kreisverbandes zu ergänzen, um eine starke geeinte Erklärung der Grünen in Berlin zu erreichen.
Zu diesem ÄA:
Klimaneutralität ist eine Aufgabe, die uns alle angeht. Die Politik kann sie nicht stellvertretend für Wirtschaft und Gesellschaft lösen. Wir benötigen eine gemeinsame Anstrengung und die Politik ist in der Verantwortung, dies zu erklären und alle Bürger*innen und Unternehmen zu motivieren, aktiv zu werden..

Unterstützer*innen

Tobias Schreiner (KV Berlin-Mitte), Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte), Ferdinand Müller (KV Berlin-Mitte), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Marie Charlotte Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Hartwig Berger (KV Berlin-Kreisfrei), Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte), Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte), Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte)